

Persistenter Identifier: 1554117854977_J1867

Titel: Jahres-Bericht der Königl. Polytechnischen Schule zu Stuttgart für das Studienjahr 1867/68

Ort: Stuttgart

Datierung: 1867

Signatur: w. G. qt 52

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1554117854977_J1867/1/

Abschnitt: Lehrmittel

Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1554117854977_J1867/19/LOG_0016/

Realgymnasiums einem grösseren Theile der dem technischen Studium entgegengehenden Jünglinge die Erlangung humanistischer Bildung zu ermöglichen, sind von der polytechnischen Schule mit Freuden begrüsst worden.

Die im letzten Jahresberichte erwähnten Verhandlungen über völlige Trennung der ersten Staatsprüfung im Baufache in gesonderte Prüfungen je für Architekten und Ingenieure und eine dem Gange des technischen Studiums besser entsprechende Einrichtung der Staatsprüfungen im Baufache überhaupt haben zu unserem Bedauern ihren Abschluss noch nicht gefunden.

Lehrmittel.

Neben Verwendung der ordentlichen Etatsmittel für die Lehrmittelsammlungen haben theils auf Rechnung schon im letzten Jahresberichte erwähnter ausserordentlicher Credite zu Gunsten der neuerrichteten Lehrstellen für Kunstgeschichte und für Botanik und Geologie, theils aus Veranlassung des, von der K. Staatsregierung bereitwillig geförderten, Besuchs der Pariser Weltausstellung von 1867 durch eine grössere Zahl von Lehrern der Schule und in Folge der an diesen Besuch geknüpften ausserordentlichen Verwilligungen für Ankäufe von Lehrmitteln beträchtliche weitere Bereicherungen der Sammlungen stattgefunden.

Folgende Erwerbungen sind besonders hervorzuheben:

für den geodätischen Apparat: ein terrestrisches Fernrohr mit sechszigfacher Vergrösserung von Steinheil in München;

für das physikalische Cabinet: eine Influenzelektrirmaschine von Carl in München;

für Botanik: Pflanzenmodelle von Ziegler in Freiburg und Brendel in Breslau; eine Pilzsammlung in getrockneten Exemplaren; eine Sammlung von Holzdurchschnitten von Forstrath Nördlinger in Hohenheim; ein Mikroskop von Gundlach in Berlin;

für Kunstgeschichte: Robinson, Kensington-Museum; Ghiberti, le tre porte del Battistero di Firenze; A. Berty, la renaissance monumentale en France; Revoil, architecture romane; Verdier, architecture civil; Adams, sculptures gothiques; Letarouilly, édifices de Rome; Percier et Fontaine, maisons de Plaisance; Saurogeot, palais Chateauroux; Archivs des monuments historiques; Wandtafeln spanisch-arabischer Monumente, unter Leitung von Oberbaurath Leins gefertigt;

für Architektur: Photographische Copieen von Arbeiten der Zöglinge der école des baux arts; Photographieen französischer Renaissance-Monumente; Pfnorr, ornements appliqués sur l'industrie; Battissier, l'art monumental de l'antiquité et du moyenage; Abbildungen des ehemaligen Lusthauses in Stuttgart.

Für die Sammlung für Ornamentenzeichnen und Modelliren wurde eine grössere Zahl von Modellen antiker und moderner Werke aus den Magazinen der kaiserlichen Formatoren in Paris angekauft.

Durch Schenkung ist den Sammlungen zugekommen:

Von **SEINER MAJESTÄT DEM KÖNIGE** 2 Medaillen zur Erinnerung an die Enthüllung des Lutherdenkmals in Worms;

Von Herrn Professor Bäumer in Stuttgart die sämtlichen seither erschienen Jahrgänge der „Gewerbhalle“ von Bäumer und Schnorr;

Von Herrn Fabrikant Bohnmayer in Esslingen Musterkarten von Eisen- und Kupfernieten;

Von der K. Eisenbahndirektion in Stuttgart Plane über die projektirte Bodensee-Trajektanstalt;

Von der K. Eisenbahnbaucommission in Stuttgart Instruktionen für die Beamten dieser Behörde; ferner aus der K. Telegraphenwerkstätte ein Apparat zum Registriren der Beobachtungen am Passage-Instrument;

Von der K. Eisenbahndirektion in Hannover die Nachweisungen dieser Behörde über den Bau und Betrieb der Hannover'schen Eisenbahnen und die Schrift: „die Eisenbahnen im Königreich Hannover“ von Funk;

- Von Herrn Professor A. Emminghaus in Carlsruhe dessen Schrift: „Allgemeine Gewerkslehre“;
Von Herrn Ingenieur Max Eyth in Nordamerika dessen Schrift über „Agrikulturmaschinenwesen in Egypten“;
Von Assistent A. Fuhrmann in Dresden dessen Schrift: „Aufgaben aus der analytischen Mechanik“;
Von Herrn Kaufmann Götz in Stuttgart eine Darstellung der Reihenfolge der Operationsstufen der Stahlfederfabrikation;
Von Fabrikant Gullberg in Stockholm eine Sammlung von Erzeugnissen der Stearinkerzenfabrikation;
Von Frau Obermedizinalrath v. Jäger in Stuttgart die Schrift: „Interoceanic ship canal near the isthmus of Darien“;
Von Herrn Maschinenfabrikdirektor Kessler in Esslingen ein Modell des Oberbaus des Viadukts bei Tullau;
Vom K. Katasterbureau in Stuttgart ein Gauss'scher Heliotrop;
Von Herrn Commerzienrath Knosp in Stuttgart eine Sammlung von Farben;
Von Herrn Werkmeister Lauser in Stuttgart Pflanzenabdrücke aus dem Stuttgarter Keupersandstein;
Von Herrn Dr. Leube sen. in Ulm eine Suite des Hausschwamms in verschiedenen Entwicklungszuständen;
Von Herrn Professor Dr. Lübke in Stuttgart, dessen Schrift: „Abriss der Geschichte der Baustyle“ sowie die Schrift: „F. Eggers, vier Vorträge aus der neueren Kunstgeschichte“;
Von Herrn Fabrikant Merk in Darmstadt eine werthvolle Sammlung chemischer Präparate;
Vom K. Münzamt in Stuttgart eine Reihe von Gegenständen aus der Münzfabrikation;
Von Herrn Oberingenieur Nördlinger in Paris eine Sammlung von Photographien von Eisenbahnbauten aus dem mittleren Frankreich;
Von Herrn Ingenieur Paulus an der K. K. österreichischen Südbahn Pläne des Eisenbahnoberbaus auf den neuen Linien dieser Bahn;
Von Herrn Fabrikant Smith in Edinburgh eine Sammlung chemischer Präparate;
Von Herrn M. Stransky in Brünn dessen Schrift: „Zur Analyse der Molecularbewegung“;
Von Herrn Fabrikant Thoma in Bingen bei Sigmaringen eine Suite von Operationsstufen der Pfannenfabrikation;
Von der Flachsspinnerei Urach Muster von Garnituren;

Ferner sind den Sammlungen

- Von dem K. Cultministerium die Schrift: „Woldemar, Universitäten und Gymnasien Russlands“;
Vom württembergischen Alterthumsverein dessen Schriften;
Vom historischen Verein für das württembergische Franken dessen Zeitschrift;
Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur naturwissenschaftliche Abhandlungen und Jahresberichte dieser Gesellschaft,
Von der Pariser Ausstellungs-Commission die Schrift: „Exposition universelle à Paris“
zugekommen.

Excursionen.

Die jährlich während der Herbstferien stattfindende grössere geodätische Excursion wurde zu Aussteckungsarbeiten in der Gegend von Münsingen verwendet. Neben dieser und den regelmässigen kleineren Excursionen in der Umgegend, welche in den Fächern des Freihandzeichnens, der Botanik und der Geognosie und der Technologie stattfinden, sind folgende Excursionen ausgeführt worden:

In der Architekturfachschule:

- am 8. Februar 1868 unter Leitung von Professor Bäumler nach Denkendorf;
während der Pfingstferien zehntägige Excursion unter Leitung desselben Lehrers nach Reutlingen, Hechingen und Sigmaringen;